



## Verkehr über Stadtgrenzen

Rechtliche Rahmenbedingungen und Lösungsmöglichkeiten

RA Dr. Hanno Liebmann

AUSTRIA    BELGIUM    CHINA    CZECH REPUBLIC    GERMANY  
HUNGARY    POLAND    ROMANIA    SLOVAKIA    TURKEY

[scwp.com](http://scwp.com)

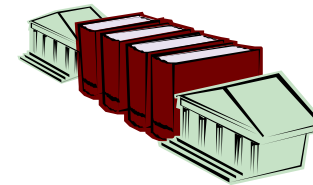
# Inhaltsübersicht

- Fahrplan (Folie 3)
- Rahmenbedingungen (Folien 4 bis 9)
- Lösungsmöglichkeiten (Folien 10 bis 13)
- Vertragsmanagement (Folien 14 bis 16)
- Exkurs zu Vertragsverhandlungen (Folien 17 bis 24)
- Alternative Streitbeilegung (Folien 25 bis 27)

Die Folien bieten einen Überblick ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

# Fahrplan für die nächsten 40 Minuten

- 10 Minuten **Grundlagenforschung**
- 30 Minuten **Vertragsmanagement**,  
um Defizite der Grundlagen  
auszugleichen



# Rahmenbedingungen

- **schlechte Gesetze** und noch schlechtere Verordnungen
- **Baustellen** in Österreich und in der EU
- **Überregulierung** und Unterbelichtung
- **unzureichende Abstimmung**



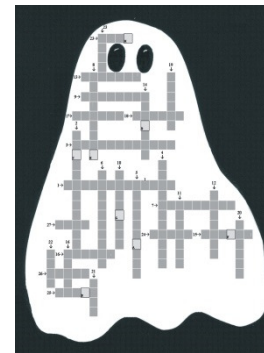
## Abschreckende Beispiele (1)

- Bundesgesetz über die Ordnung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs  
**ÖPNRV-G = ein Fragment**
- Eisenbahngesetz  
**EisbG = eine Ruine**



## Abschreckende Beispiele (2)

- Bundesvergabegesetz  
**BVergG = das Übermaß**
- Verordnung über öffentliche  
Personenverkehrsdienste auf  
Schiene und Straße  
**VO (EG) 1370/2007 = die Verwirrte**



# Wohin geht die Reise?

- Die Regelungswut kennt keine Grenzen und es kommt selten etwas Besseres nach ... zB **das vierte Eisenbahnpaket**

- EU-Grundsatz: **Wettbewerb** über alles ...



- Faktum: Wettbewerb ist gut, aber Wettbewerbsrecht manchmal kontraproduktiv



# Das vierte Eisenbahnpaket (in Planung)

- vollständige Marktöffnung, freier Zugang zum nationalen Personenverkehr und fairer Zugang zu Rollmaterial
- grundsätzliche Ausschreibungspflicht für die Vergabe von gemeinwirtschaftlichen Verkehrsdiensten
- **Wettbewerb im Regionalverkehr?**



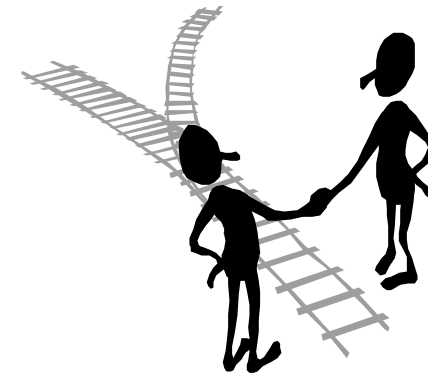


## Zwischenergebnis

- **kein klares Verkehrskonzept**
- ein **Durcheinander** von Zuständigkeiten und Vergaberegeln: Wer? Was? Wie?
- **Lösungsansatz:** vergabefreie Kooperation zwischen Gebietskörperschaften oder Public Private Partnership (PPP) über den **Verkehrsverbund**

# Lösungsmöglichkeiten

- Zauberworte „Projekt“ und „**Vertrag**“
- „**best for the project**“ im Rahmen des vergabe- und vertragsrechtlichen Spielraums
- **Vertragsmanagement** für Klarheit und Sicherheit
- **Verkehrsverbund** als Vertragsmanager



## Beispiel: Lokalbahn Baden (1)

- seit jeher verschiedene sachliche und rechtliche Grundlagen
- in Stadtgebieten **Straßenbahn**, außerhalb vernetzte **Nebenbahn**
- geteilte Konzessionslage (Wiener Lokalbahnen / Wiener Linien)



## Beispiel: Lokalbahn Baden (2)

- Funktion im Wesentlichen durch **Verträge** gewährleistet
- **Péage-Betrieb** auf fremder Schieneninfrastruktur
- Einbindung in den **Verkehrsverbund Ost-Region**



# Verkehrsverbund

- **gesetzliche Aufgaben** laut ÖPNRV-G,  
aber vertraglicher Handlungsbedarf
- zentrale Rolle bei Regionalverkehrsplanung
- Kompetenz für Koordination, **Ausschreibung und Abwicklung** von **Verkehrsdienstverträgen**



# Vertragsmanagement: Recht, Technik und Wirtschaft

- Verträge müssen verständlich sein
- Verträge müssen funktionieren
- Verträge müssen halten
- Ansprüche müssen durchsetzbar sein



# Verträge, damit der Verkehr fließt (1)

- Letter of Intent, Memo of Understanding, Option, Vorvertrag
- Werkvertrag
- Gesellschafts- und Syndikatsvertrag
- Kauf- und Liefervertrag
- Miet-, Pacht- und Leasingvertrag
- Kredit- und Darlehensvertrag
- Finanzierungsvertrag
- Garantievertrag
- Arbeits- und Dienstvertrag
- Forschungs- und Entwicklungsvertrag



## Verträge, damit der Verkehr fließt (2)

- Lizenz- und Know-how-Vertrag
- Werknutzungsrecht und Werknutzungsbewilligung
- Schienennetz-Nutzungsvertrag
- Verkehrsverbundkooperationsvertrag
- Verkehrsdienstvertrag
- Beförderungs- und Transportvertrag
- Verwahrungsvertrag
- Versicherungsvertrag
- Schiedsvertrag





# Vertragsverhandlungen

## Exkurs

### „Sieben Todsünden“

oder was wir unbedingt vermeiden sollten



Folie 17

# „Sieben Todsünden“ (1)

## Maßlosigkeit bei der Preisgestaltung

- „Der Oberste Gerichtshof ist der Ansicht, dass die Beklagte der Klägerin für die Mehrleistungen das angemessene Entgelt schuldet ...“
- „Das Angebot ist daher wegen spekulativer Preisgestaltung auszuscheiden ...“

## „Sieben Todsünden“ (2)

### **Trägheit** bei der Dokumentation

- „Das war eh klar ...“
- „Das war so vereinbart ..., und zwar mündlich ...“
- „Es ist nicht Aufgabe des Obersten Gerichtshofs, ein unklares und widersprüchliches Vertragswerk auszulegen ...“

## „Sieben Todsünden“ (3)

### **Hochmut** bei der Problemlösung

- „Das kennen wir eh schon ...“
- „Ihr habt ja keine Ahnung, wir werden es Euch schon noch zeigen ...“
- „Besorgen Sie sich einen Kommentar zur ÖNORM ...“

## „Sieben Todsünden“ (4)

### **Geiz** bei Verhandlungen

- „Ein krasses Missverhältnis zwischen den eigenen und den beeinträchtigten Interessen begründet nach Auffassung des Obersten Gerichtshofs den Einwand des Rechtsmissbrauchs ...“
- „Nach Ansicht des Obersten Gerichtshofs ist der Klägerin daher das vertraglich vereinbarte Entgelt zu bezahlen ...“

## „Sieben Todsünden“ (5)

### **Wollust** als Entscheidungsgrundlage

- „Ich bin Herr X, Vertreter des öffentlichen AG, und wenn Sie den Auftrag wollen ...“
- „Ich bin Herr Y, Geschäftsführer der ARGE, die den Auftrag erhalten wird ...“
- „Wir sind zwar Partner, aber wer zahlt, schafft an ...“

## „Sieben Todsünden“ (6)

### **Neid** unter Mitbewerbern

- „Die Behauptung, die Klägerin hätte bisher keinen rasenden Erfolg gehabt, ist nach Ansicht des Obersten Gerichtshofs als kreditschädigend zu untersagen ...“
- „Der Oberste Gerichtshof ist der Ansicht, dass bei der unsachlichen Förderung bestimmter Bewerber Rechtsmissbrauch vorliegt ...“

# „Sieben Todsünden“ (7)

## Zorn bei Verhandlungen

■ „.....“



■ „.....“



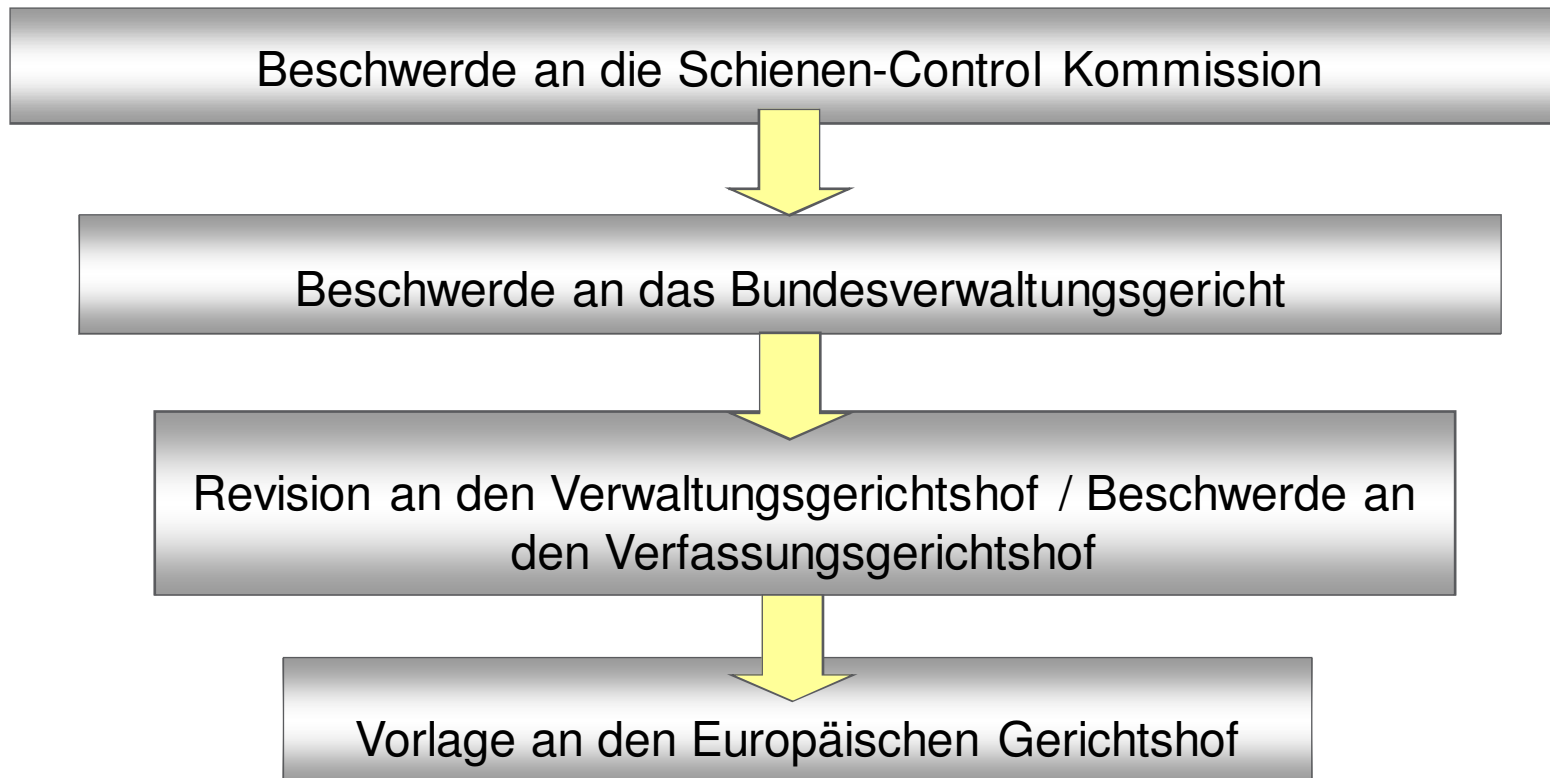


# Streitfall – was nun?

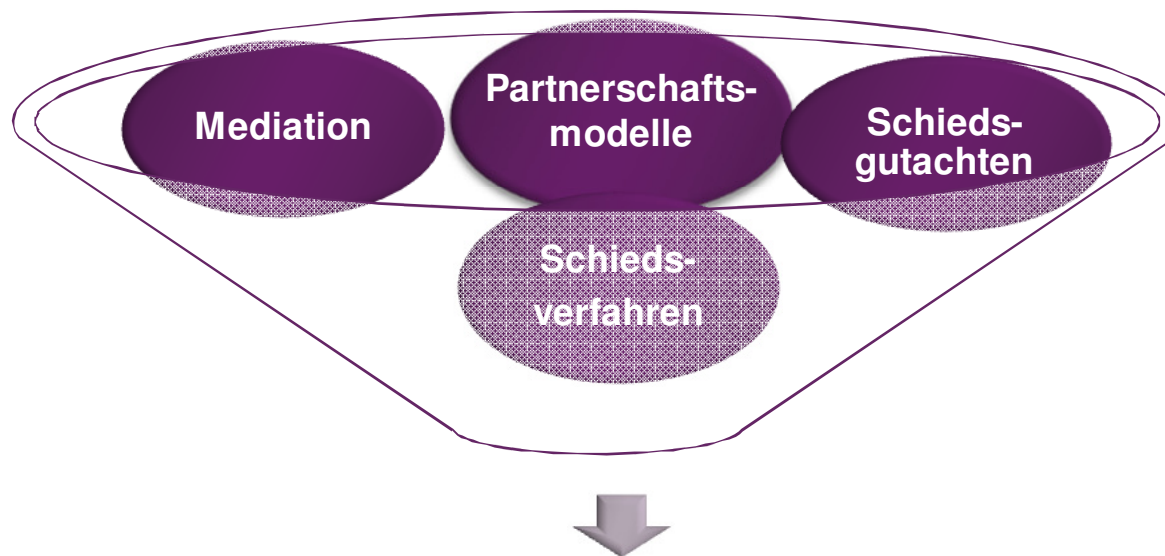
- Rechtsweg durch drei oder mehrere Instanzen
- Verwaltungsgerichtsbarkeit durch zwei oder mehrere Instanzen
- besser: **Schiedsgericht**
- noch besser: „**schlichten statt richten**“



## Beispiel: Durchsetzung von Ansprüchen laut EisbG



# Alternative Streitbeilegung



**Ziel: verbindliche Lösungen, und zwar rasch und kostengünstig**

Alles klar? Alles klar!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



# Kontakt



**Hanno Liebmann**

Dr. iur.

Rechtsanwalt / Partner

Saxinger, Chalupsky & Partner  
Rechtsanwälte GmbH

Tel. +43 1 9050100-202

Fax +43 1 9050100-200

[h.liebmann@scwp.com](mailto:h.liebmann@scwp.com)

scwp.com

## AUSTRIA

### GRAZ

**SCWP SCHINDHELM**  
Saxinger, Chalupsky & Partner  
Rechtsanwälte GmbH  
graz@scwp.com

### LINZ

**SCWP SCHINDHELM**  
Saxinger, Chalupsky & Partner  
Rechtsanwälte GmbH  
linz@scwp.com

### WELS

**SCWP SCHINDHELM**  
Saxinger, Chalupsky & Partner  
Rechtsanwälte GmbH  
wels@scwp.com

### WIEN

**SCWP SCHINDHELM**  
Saxinger, Chalupsky & Partner  
Rechtsanwälte GmbH  
wien@scwp.com

## BELGIUM

### BRÜSSEL

**SCWP SCHINDHELM**  
Saxinger, Chalupsky & Partner  
Rechtsanwälte GmbH  
brussels@scwp.com

## CHINA

### SHANGHAI

**SCHINDHELM**  
Schindhelm Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
shanghai@schindhelm.com

## CZECH REPUBLIC

### PILSEN

**SCWP SCHINDHELM**  
Saxinger, Chalupsky & Partner v.o.s  
advokátní kancelář  
plzen@scwp.com

### PRAG

**SCWP SCHINDHELM**  
Saxinger, Chalupsky & Partner v.o.s  
advokátní kancelář  
praha@scwp.com

## GERMANY

### HANNOVER

**SCHINDHELM**  
Schindhelm Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
hannover@schindhelm.com

### OSNABRÜCK

**SCHINDHELM**  
Schindhelm Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
osnabrueck@schindhelm.com

### HAMBURG

**SCHINDHELM**  
Schindhelm Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
hamburg@schindhelm.com

## HUNGARY

### BUDAPEST

**SCWP SCHINDHELM**  
Zimányi & Fakó Rechtsanwälte  
budapest@scwp.hu

## POLAND

### BRESLAU

**SDZLEGAL SCHINDHELM**  
Kancelaria Prawna Schampera, Dubis,  
wroclaw@sdzlegal.pl

### WARSCHAU

**SDZLEGAL SCHINDHELM**  
Kancelaria Prawna Schampera, Dubis,  
Zajac I Wspólnicy sp.k.  
warszawa@sdzlegal.pl

## ROMANIA

### BUKAREST

**SCHINDHELM**  
Schindhelm & Asociatii S.C.A.  
bukarest@schindhelm.com

## SLOVAKIA

### BRATISLAVA

**SCWP SCHINDHELM**  
Saxinger, Chalupsky & Partner s.r.o.  
bratislava@scwp.com

## TURKEY

### ISTANBUL

**SCHINDHELM**  
Özelgin, Şeremetli & Partners  
istanbul@schindhelm.com